



PRESSE-INFORMATION

Zwei Erfolge für Edeka Südwest-Nachwuchskräfte

Bad Peterstal-Griesbach/16.09.2022 – Mit dem Nachwuchsförderpreis zeichnet der Edeka Verband mit Sitz in Hamburg jährlich herausragende junge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Edeka-Verbands aus. Gleich zwei Nachwuchskräfte aus dem Südwesten schafften es in diesem Jahr aufs Siebertreppchen. Daniel Roth, Elektrotechniker beim Edeka-Produktionsbetrieb Schwarzwald-Sprudel in Bad Peterstal-Griesbach, erzielte den ersten Platz in der Kategorie Kreativpreis und erhielt ein Preisgeld von 5.000 Euro. Die Leistungen von Phanthipha Chiamchamratrot, Ausbildungsbetreuerin bei Edeka Südwest, wurden mit dem dritten Platz in der Kategorie „Nachwuchskraft im Großhandel / in der Zentrale“ und mit 1.000 Euro gewürdigt.

„Wir sind stolz, viele kreative und engagierte Mitarbeitende in unseren Reihen zu haben und freuen uns ganz besonders, dass gleich zwei unserer Nachwuchskräfte aus dem Südwesten mit ihren innovativen Projekten punkten konnten“, sagte Klaus Fickert, Vorstand Edeka Südwest, bei der Überreichung der Urkunden am Freitag, 16. September 2022 bei Schwarzwald-Sprudel in Bad Peterstal-Griesbach. „Ziel des Nachwuchsförderpreises ist es, Eigeninitiative zu stärken, kreative Impulse anzuregen, unternehmerisches Handeln in den Vordergrund zu stellen und herausragende Leistungen zu belohnen“, ergänzte Dr. Hubertus Nölting, Verbandsdirektor des Edeka Verbands und Schirmherr des Nachwuchsförderpreises. „Dabei werden auch strukturelles Vorgehen, Engagement, Organisationstalent sowie Originalität honoriert“, erläuterte Dr. Hubertus Nölting weiter. In fünf Kategorien wurden bei dem bundesweiten Wettbewerb in diesem Jahr insgesamt neun Nachwuchskräfte ausgezeichnet.

Projekte zu Produktqualität, Nachhaltigkeit und Rolle der Auszubildenden

Daniel Roth baute in die Brauchwasseranlage zur Reinigung von Mehrwegflaschen am Standort von Schwarzwald-Sprudel in Bad Peterstal-Griesbach einen zusätzlichen Partikel-Filter samt Steuerung für die dazugehörigen Elektro-Ventile ein. Damit wurde bei dem Mineralbrunnen nicht nur die Produktsicherheit erhöht. Es werden so nunmehr pro Jahr auch etwa 500 Kubikmeter wertvollen Trinkwassers eingespart. Phanthipha Chiamchamratrot hat bei Edeka Südwest Workshops zur Optimierung der Betreuung von Praktikantinnen und Praktikanten konzipiert, sodass das Unternehmen auch kurzfristigen Praktikumsanfragen flexibel und mit gleichbleibend hoher Qualität entsprechen kann. Dank des Konzepts konnten bereits knapp 90 Auszubildende und Studierende geschult werden, die nun die Betreuung von Praktikantinnen und Praktikanten übernehmen können.

Zusatzinformation-Edeka Südwest

Edeka Südwest mit Sitz in Offenburg ist die zweitgrößte von sieben Edeka-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2021 einen Verbund-Außenumsatz von 10,2 Milliarden Euro. Mit rund 1.120 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist Edeka Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller Edeka Südwest Fleisch, die Bäckereigruppe Backkultur, der Spezialist für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte Schwarzwaldhof, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet Edeka Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbstständigen Einzelhandels, ist mit rund 44.000 Mitarbeitenden sowie etwa 3.000 Auszubildenden in über 30 Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region.